

Abrechnung der Modernen Sozialen Partei (MSP)

mit den Bilanzen von CDU und Grünen

In der vergangenen Legislaturperiode hat keine der großen Parteien eine politische Glanzleistung hingelegt. Im Gegenteil: Bei Themen wie Klimaschutz und der Digitalisierung haben die CDU und die Grünen erstaunlich viel versprochen und bisher fast nichts gehalten.

CDU:

Einen Großteil ihrer ehrgeizigen Pläne der letzten Jahre konnte die CDU nicht oder nur mäßig gut umsetzen. Der Behauptung der CDU, für viele Wohnungen gesorgt zu haben, können wir nur entschieden widersprechen. Nur die bereits geplanten Wohnungen wurden geschaffen, aber das Versprechen der CDU, darüber hinaus viel mehr Wohnungen für Münster zu schaffen, wurde, wie erwartet, nicht eingelöst. Also können wir hier nur die Note 4 (ausreichend) vergeben. Denn die Wohnungssuche in Münster ist noch immer unglaublich schwierig und vor allem viele Geringverdiener und Studierende finden keine bezahlbare Wohnung.

Thema Feuerwachen: Die Feuerwache 3 in Hilstrup wurde jahrelang geplant, aber noch immer nicht umgesetzt. Beschlüsse wurden, oft seitens der CDU, immer weiter verschoben, ohne zu einem Ergebnis zu kommen. Die CDU nimmt das Thema Sicherheit auf die leichte Schulter. Das wird manchen aus ihrer Wählerschaft sicherlich nicht gefallen.

Was die Kitaplätze angeht: Auch hier wurde nur das Notwendigste erreicht, aber noch lange nicht genug, um von einem wirklichen Erfolg zu sprechen. Da Münster finanziell besser dasteht als große Teile von NRW, ist es auch keine Spitzenleistung, andere Städte, vor allem das überschuldete Ruhrgebiet, in Sachen Kitaplätze zu übertreffen. Wir sollten 100% Abdeckung und Gebührenfreiheit anstreben. Gerade Münster kann sich das leisten.

Ein weiteres, großes Versäumnis der CDU ist die Digitalisierung. Dass erst jetzt mit Glasfaser-Pilotprojekten begonnen wurde, spricht nicht gerade für die CDU, die sich dafür lobt, die Digitalisierung angeblich vorangetrieben zu haben. Auch sollte es im Jahre 2020 eine Selbstverständlichkeit sein, dass an allen öffentlichen Plätzen und Treffpunkten städtisches Gratis-WLAN zu finden ist. Dass alle Schulen erst seit Anfang 2020 flächendeckendes WLAN haben, obwohl das Thema schon seit vielen Jahren im Raum steht, zeugt erneut von der Schwerfälligkeit der CDU bei Digitalisierungsthemen.

Grüne:

Auch von den Grünen kamen vor allem Pläne und Versprechungen, was getan werden soll, z.B. klimaneutral bis 2030 zu werden, aber kein breites Maßnahmenpaket, bei dem vorgerechnet wurde, dass Münster so auch klimaneutral wird!

Bisher sind es nur Lippenbekenntnisse und Beschlüsse darüber, dass man konkrete Maßnahmenkataloge von der Verwaltung erarbeiten lassen will. Statt also selbst (!) Verantwortung zu übernehmen, laden die Grünen ihr wichtigstes Thema auf die bereits jetzt überlastete Stadtverwaltung ab, die wegen Corona auch noch im Krisenmodus steckt.

So sieht keine souveräne Fraktion aus. Dafür, dass Klima ihr wichtigstes Thema ist, haben die Grünen erstaunlich wenig vorgelegt. Mit dem bisherigen Kurs, auch seitens der Grünen, wird Münster das Ziel „klimaneutral bis 2030“ krachend verfehlen.

Viele Themen haben beide Parteien auch gleichermaßen versäumt:

Obwohl Münster ein extremes Bevölkerungswachstum hinlegt, gibt es weder genug Straßen, noch genug Fahrradwege. Auch kritisieren wir ganz allgemein den starken Expansionismus von CDU und Grünen. Wir sind eine Stadt mit fast 315.000 Einwohnern und einem Verkehrsnetz ausgelegt für 250.000 Einwohner. Und die Situation wird nicht besser, wenn die Politik aus Eigennutz und Prestigegründen versucht, die 350.000-Marke zu knacken.

Immer mehr Dreißigerzonen sollen teilweise nur kaschieren, dass die Straßen überlastet sind und keine angemessenen Alternativen geschaffen wurden. Wie sollen große Teile der Bevölkerung auf ihr Auto verzichten, wenn Bus und Bahn bereits jetzt hoffnungslos überfüllt und oft nicht einmal pünktlich sind? Auch wurde viel zu wenig für klimaneutrale ÖPNV getan. Dass erst mit Beginn der Klimaproteste so langsam Bewegung in das Thema kommt, zeigt, dass die alten Parteien oft nicht selbst denken wollen (oder können) und erst dann reagieren, wenn große Teile der Bevölkerung wütend werden.

Doch auch bei kulturellen Versprechen sieht die Bilanz eher schwach aus: Eine neue Musikhalle wurde versprochen, getan hat sich nichts. Einrichtungen wie die Eishalle wurden geschlossen, aber neue Einrichtungen suchen wir vergeblich. Dass vor allem junge Menschen von der CDU und den Grünen vernachlässigt werden, liegt auf der Hand: Kaum eines der Schwimmbäder in Münster ist jugendgerecht, und ein richtiges Erlebnisbad scheint den beiden Parteien auch nicht vorzuschweben.

Besonders dramatisch und ärgerlich ist für uns die Vernachlässigung der Stadtteile. Kultur, Vereine und Einrichtungen werden hier kaum gefördert, obwohl hier die meisten Münsteraner wohnen und nicht (!) in der Innenstadt, wo prunkvolle Feste und Veranstaltungen, zumindest vor Corona, fast jede Woche stattfanden.

Für viele Hiltruper ein leidiges Thema ist auch die Prinzbrücke: Schon vor 8 Jahren war ein Neubau der Brücke vorgesehen, aber die CDU und die Grünen haben sich nicht einigen können, wie genau dieser stattfinden könnte. Die Grünen wehrten sich gegen das Fällen einiger Bäume, obwohl dreifach größere Ersatzflächen im Gespräch waren.

Mittlerweile entstehen allein dieses Jahr Kosten von über 700.000€, nur um die Brücke zu erhalten und einen Einsturz zu verhindern. Ein zügiger Neubau ist noch immer nicht in Sicht, die Brücke wird für die Sanierungsarbeiten tagelang blockiert und Radfahrer stehen bei ihrem Arbeits- und Schulweg plötzlich vor einer gesperrten Brücke. Auch im Bahnhofsbereich Hiltrup haben es die CDU und die Grünen versäumt, mit BASF über mehr Parkflächen zu verhandeln, damit auch Autofahrer aus Hiltrup und der Umgebung verstärkt die Bahn nutzen, um in die Innenstadt zu gelangen.

Wir, die Moderne Soziale Partei, sind eine bundesweite politische Partei und die jüngste Partei Europas, die sich 2019 in Münster gegründet hat. Mit unseren im Schnitt 19 Jahre alten Kandidatinnen und Kandidaten wollen wir, dass unsere Generation in Münsters Politik endlich gehört wird.

Unsere Webseite: www.moderne-soziale.de Sie erreichen uns unter: info@moderne-soziale.de